

## Niederschrift 8/2021

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.12.2021 im VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgm<sup>in</sup>. Heidi Profeta  
GR: Mag. Ulrich Mayerhofer, Mag. Thomas Albrecht, Dr. Robert Hehenwarter,  
Michaela Rittler, Gerlinda Kratzer, Stefan Unterberger, Gottfried Kerscher,  
Vanessa Schennach  
EGR: Martin Stern, Bertold Proxauf  
  
Entschuldigt: Michael Heiß, Hansjörg Schallhart

Schriftführung: Doris Knapp

Zuhörer: 6

### TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht der Bürgermeisterin
- 3) Genehmigung der Niederschrift 7/2021 der GR-Sitzung vom 18.11.2021
- 4) Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan 2023 bis 2026 - Beschlussfassung
- 5) Kaufvertrag Sportplatz – Simon Wolf - Beschlussfassung
- 6) Kaufvertrag Sportplatz – Thomas Rohrmoser - Beschlussfassung
- 7) Verordnung Erhebung eines Erschließungsbeitrages - Beschlussfassung
- 8) Festlegung Gemeindewahlbehörde
- 9) Bericht Bau-, Raumordnungs- und Gemeindelienschaftenausschuss
- 10) Bericht Weg-, Wasser-, Kanal-, Verkehr- und Müllausschuss
- 11) Genehmigung der wasser-, natur- und forstrechtlichen Einreichung des Projektes zur Errichtung eines Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen – Beschlussfassung
- 12) Auftrag zur Planung des Neubaus eines Hochbehälters und der erforderlichen Verbindungsleitungen im Zusammenhang mit dem Projekt des Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen - Beschlussfassung
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Erledigung:

**TO 1)** Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**TO 2) Bericht der Bürgermeisterin**  
23.11.2021 Bau- und RO Ausschusssitzung im Vereinshaus

24.11.2021 Mitgliederversammlung AWVB Hall-Fritzens in Hall

Der langjährige Obmann und Altbürgermeister von Fritzens Josef Gahr wurde verabschiedet. Frau Dr. Evi Posch wurde zur neuen Obfrau gewählt. Als Stellvertreter wurde der Bgm. von Fritzens Markus Freimüller gewählt. Die Zahlen für 2021 sind sehr gut. Für 2022 sind einige Investitionen geplant, die Gemeindebeiträge bleiben gleich.

25.11.2021

Besprechung mit IKB wegen Gründung Energiegemeinschaft

Da wir eine der ersten Gemeinden sind, die eine solche gründen, ist die Vertragsabwicklung noch etwas unklar. Die Anlage ist seit heute in Betrieb und die Verträge werden im Frühjahr abgewickelt.

29.11.2021

Infoveranstaltung GR- und Bgm Wahl

Diese wurde online durchgeführt. Bei Fragen entweder in der Gemeinde bei Doris melden oder auch direkt beim Land (Dr. Wieser) anrufen.

02.12.2021

GV Sitzung

Themen:

Kaufvertrag Sportplatz, Bodenfonds – Raumordnungsverträge,  
Stellungnahmen zum Beschluss Änderung Verordnungstext ÖROK,  
VO Erschließungsbeitrag Erhöhung (Formalfehler),  
GR Wahlkommission,  
Beschwerde VfGH Dr. Brugger,  
Klimabündnis Gemeinde Beitritt,  
Gemeindeversammlung,  
Voranschlag 2022 und MFP 2023-2026

04.12.2021

Aktion Gnadenwald impft im Vereinshaus

Vom Land Tirol und der Bezirkshauptmannschaft wurden die Gemeinden gebeten, ein niederschwelliges Impfangebot zu schaffen. Dank der Mithilfe von Dr. Gritsch und seinem Team ist dies gelungen und es wurden an diesem Tag 130 Stiche gemacht. Besonderen Dank gebührt dem Team von Dr. Gritsch, der Feuerwehr und allen Helfern.

06.12.2021

Besprechung in der Gemeinde Absam bezüglich neuer Wasserversorgungsanlage vom Halltal mit Vizebürgermeister Uli M.

Es war ein konstruktives Gespräch. Es wurde mit der Wasserrechtsbehörde (Dr. Nairz) vom Land und allen Beteiligten (Stadtwerke Hall, Gem. Absam und Mils) ein Termin im Jänner vereinbart um vor Abgabe der Einreichunterlagen im Einvernehmen die Zusage einer fixen Konsensmenge für den Wasserbezug aus dem Halltalstollen für die Gem. Gnadenwald zu erwirken.

10.12.2021

Treffen mit dem neuen Redaktionsteam für den Jahresrückblick und Lois Kaltenböck

Es haben sich dankenswerterweise Melanie, Claudia und Michaela bereiterklärt den Jahresrückblick 2021 zu erstellen. Wer Ideen oder interessante Beiträge hat, bitte an [gemeindezeitung@gnadenwald-tirol.at](mailto:gemeindezeitung@gnadenwald-tirol.at) schicken.

14.12.2021

Besprechung LWL Competence Center mit GV Robert H.

Es wurden der Masterplan erstellt und die Planunterlagen mit allen verfügbaren Lehrverrohrungen sind sehr gut aufbereitet und die Mappe liegt für Interessierte im Gemeindeamt auf. Der nächste Schritt wäre es die Richtlinien für den nächsten Call abzuwarten (Förderung Breitband 2030). Dies passiert Anfang nächsten Jahres. Dann müssen wir uns schnell entscheiden (bis Ende März 2022), ob wir eine Einreichung abgeben. Diese würde das LWL Center erstellen. Als erster Schritt wäre eine Verlegung von der Gemeindegrenze Terfens (Rantner) quer durchs Dorf bis zum Speckbacher geplant. Es muss auch eine Gemeindezentrale errichtet werden (Vereinshaus).

18.12.2021

Frühstück der Pfarre nach Rorategottesdienst

Aktuelle Infos:

Corona knapp 600 gültige Impfzertifikate / ca. 370 Drittimpfungen in Gnadewald  
Es ist sicher gut und wichtig, dass wieder etwas im Dorf passiert.

Weihnachtsblasen, Nikolaus, Pfarrfrühstück, Sternsinger...

Besonders möchte ich mich bei Anni Pöll und ihrer Montagsrunde bedanken. Da heuer kein Ausflug, Weihnachtsfeier o.ä. mit den Senioren möglich war, haben alle über 65-jährigen ein Weihnachtspaktl erhalten. Auch die Volksschüler und die Jungbauern haben dazu beigetragen, dass ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk überbracht werden konnte.

Vielen herzlichen Dank allen Helfern. Es gab schon viele Rückmeldungen.

Bezüglich Silvesterknallerei appelliere ich an alle, im Sinne der Mitmenschen, der Tiere und auch aus Umweltschutzgründen darauf zu verzichten.

Auf dem Konto des Sozialfonds befinden sich über € 6.000,00. Bitte bei Bedarf einer Unterstützung melden.

Die Übergabe der WE an die Wohnungsmieter steht mit 24. März 2022 bevor.

Nächste und letzte GR-Sitzung in dieser Funktionsperiode:  
Voraussichtlich Donnerstag, 17. Feber 2022

**TO 3) Genehmigung der Niederschrift 7/2021 der GR-Sitzung vom 18.11.2021**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Niederschrift 7/2021 der GR-Sitzung vom 18.11.2021 zu genehmigen.

**Abstimmung: Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

GRin Vanessa Schennach und die EGR Stern Martin und Bertold Proxauf stimmen nicht mit, weil sie bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

Die Niederschrift 7/2021 der GR-Sitzung vom 18.11.2021 wird genehmigt und gefertigt.

**TO 4) Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan 2023 bis 2026 - Beschlussfassung Bgmin Heidi Profeta:**

Der Voranschlag und MFP sind vom 02.12. bis 16.12.2021 im Gemeindeamt aufgelegt.  
Es gab keine Einsichtnahme.

Anhand der Kurzfassung, welche alle im Vorfeld bekommen haben, wird alles durchbesprochen. Alle Budgetabweichungen über € 10.000,00 müssen im Rechnungsabschluss begründet werden.

Die großen geplanten Investitionen 2022 sind:

Kauf Sportplatz	€	415.000,00
Erneuerung Sportanlage	€	400.000,00
Gehsteig Mahdhöhe	€	250.000,00
Grundablösen	€	13.000,00
Zubau VS Mittagstisch	€	150.000,00
Planungskosten WVA, Hochbehälter	€	20.000,00
Planungskosten Radweg-Machbarkeit	€	10.000,00
Planungskosten Breitbandausbau	€	5.000,00
Planungskosten Umbau Heizung Schule	€	10.000,00
<b>Summe einmalige Ausgaben 2022</b>	<b>€</b>	<b>1.273.000,00</b>

Außerordentliche Einnahmen:

Darlehen Sportplatz	€	500.000,00
BDZW Sportplatz	€	230.000,00
BDZW Mittagstisch	€	110.000,00
BDZW Infrastruktur Straßen	€	130.000,00
Sonst. Förderungen	€	30.000,00
<b>Summe einmalige Einnahmen 2022</b>	<b>€</b>	<b>1.000.000,00</b>

GR Mag. Thomas Albrecht:

Welche Konditionen wurden für das Darlehen für den Sportplatz angenommen?

Bgmin Heidi Profeta:

Es wäre ein 0,7% Fixzinssatz, auf 20 Jahre gerechnet. Das macht im Jahr ca. € 30.000,00 mit Tilgung und Zinsen aus. Da die Darlehen für die Wasserleitung im Jahr 2022 auslaufen, wären die Genehmigung für die geplante Darlehensaufnahme von der Aufsichtsbehörde gesichert. Wir haben sonst keine Schulden mehr.

GR Mag. Thomas Albrecht:

Wie schaut es mit den frei verfügbaren Mitteln aus?

Bgmin Heidi Profeta:

Diese bleiben annähernd gleich und liegen für die nächsten Jahre bei ca. 70.000,00. Eine weitere Schuldenaufnahme muss immer von diesen Mitteln gedeckt sein. Für unser großes Projekt „Wasserversorgung Halltal“, werden wir Fremdmittel benötigen und diese können wir daher auch vom Budget bedecken. Dann ist der Spielraum allerdings nicht mehr groß.

GRin Vanessa Schennach:

Wieviel Förderung bekommen wir für die Photovoltaikanlage?

Bgmin Heidi Profeta:

Wir werden ca. € 20.000,00 Förderung bekommen. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich auf ca. € 56.000 brutto. Das ergibt eine Förderquote von 35%, das ist sehr gut.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen bzw. Fragen zum Tagesordnungspunkt.

Die Bürgermeisterin den Antrag den vorliegenden Voranschlag 2022 und Mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2026 wie folgt zu genehmigen:

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

Der vom 02.12.2021 bis einschließlich 16.12.2021 zur allgemeinen Einsicht aufgelegene VORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

<b><u>HAUSHALT 2022:</u></b>	Mittelaufbringung	2.898.600,00
	<u>Mittelverwendung</u>	<u>3.067.700,00</u>
	Differenz	-169.100,00

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Budgetabweichungen über € 10.000,00 gesondert zu erklären sind.

Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig den mittelfristigen Finanzplan (2023 -2026).

**Mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2026**

<b>Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Mittelaufbringung</b>	1.873.400,00	1.917.300,00	1.895.000,00	1.940.700,00
<b>Mittelverwendung</b>	1.749.900,00	1.789.500,00	1.826.700,00	1.866.600,00
<b>Differenz</b>	123.500,00	127.800,00	68.300,00	74.100,00

## **TO 5) Kaufvertrag Sportplatz – Simon Wolf - Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Den endgültigen Kaufvertrag haben wir erst heute bekommen. Dieser ist abgestimmt mit den Grundbesitzern. Ihr habt den Vertragsentwurf bekommen, in der endgültigen Version sind kaum Änderungen. Lt. Vermesserplan beträgt das Ausmaß 3.585 m<sup>2</sup> und befindet sich im östlichen Teil des Sportplatzes. Das Grundstück ist mit bürgerlichen Rechten verbunden, welche nicht alle mitübertragen werden. Der Kaufpreis, unter Punkt IV, wird mit € 57,50/m<sup>2</sup> vereinbart, das sind € 206.137,50. Punkt V betrifft die Zufahrt. Diese ist momentan möglich, aber nicht gesichert. Es gibt keinen Eintrag im Grundbuch. Im vorliegenden Vertrag ist die neue Zufahrt durch eine grundbücherliche Dienstbarkeit abgesichert. Aufgrund des Projekts Bodenfonds ist eine Wegverlegung notwendig. Dieser führt, nach dem bestehenden asphaltierten Gemeindegeweg, gerade weiter und mündet dann in den bestehenden Schotterweg ein. Der Plan für die neue Zufahrt wurde allen gemailt. Die Breite ist mit 4m vorgesehen. Dienstbarkeiten für die Verlegung von Leitungen, Kanal, Wasser, Strom sind vereinbart und werden verbüchert. Das wurde akzeptiert. Es gibt eine zusätzliche Vereinbarung, dass wir den alten Weg weiterhin benutzen dürfen, bis der Neue gebaut ist.

Die Besitzübertragung erfolgt, lt. Punkt VII, dieser Termin wird geändert auf 01.04.2022. In Punkt VIII wird festgehalten, dass wir den Platz im derzeitigen Zustand, mit Zaun und Gebäude, übernehmen. Zum Schluss stehen noch zusammengefasst die Beschlüsse für das Grundbuch.

GRin Vanessa Schennach:

Auf Seite 14 des Entwurfes wurde eine Dienstbarkeit rot durchgestrichen, ist diese im endgültigen Vertrag nicht mehr vorgesehen.

Bgmin Heidi Profeta:

Diese wurde herausgenommen. Die neue Dienstbarkeit für die Zufahrt ist im Punkt II eingearbeitet.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Kaufvertrag für den Sportplatz mit Simon Wolf zu genehmigen und die Bürgermeisterin und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Kaufvertrag zu unterfertigen und geringfügigen Vertragsänderungen zuzustimmen, sofern damit keine Schlechterstellung der Gemeinde verbunden sind.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

## **TO 6) Kaufvertrag Sportplatz – Thomas Rohrmoser - Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Da ist alles wie bei Simon, nur ein eigener, auf ihn abgestimmter, Vertrag. Bei Thomas sind es 3.563 m<sup>2</sup> das ist ein Kaufpreis von € 204.872,50.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Kaufvertrag für den Sportplatz mit Thomas Rohrmoser zu genehmigen und die Bürgermeisterin und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Kaufvertrag zu unterfertigen und geringfügigen Vertragsänderungen zuzustimmen, sofern damit keine Schlechterstellung der Gemeinde verbunden sind.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Ich möchte noch in Erinnerung rufen, dass wir sehr lange Miete bezahlt haben. Eigentlich wollten wir den Sportplatz zurückgeben und einen Neuen bauen. Es war ein Kraftakt. Die jahrzehntelange sehr hohe Miete hat uns gereicht, ein anderer Standort wäre finanziell günstiger gewesen. Die Eigentümer, jetzige Verkäufer, hätten nur mehr wertlosen Wald gehabt und bekommen jetzt € 57,50/m<sup>2</sup>, das ist viel mehr wert. Ich möchte Heidi gratulieren, dass wir den Sportplatz jetzt in unserem Eigentum haben.

Bgmin Heidi Profeta:

Das ist die beste Lösung, wir haben die Chance sofort genutzt und zugeschlagen und können jetzt noch einmal richtig durchzustarten.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

Bgmin Heidi Profeta:

Um den Gerüchten ein Ende zu setzen – es kommt dort wieder ein Sportplatz und nichts anderes!

**TO 7) Verordnung Erhebung eines Erschließungsbeitrages - Beschlussfassung**

Bgmin Heidi Profeta:

Wir haben bei der letzten Sitzung die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2022 beschlossen. Unter anderem auch, den Erschließungsbeitrag auf 4% vom Erschließungskostenfaktor (188,00), das sind € 7,52, zu erhöhen. Man muss die ganze Verordnung neu beschließen und kundmachen. Das soll heute nachgeholt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag vorliegende Verordnung zu genehmigen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gnadewald vom 16.12.2021 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

**§ 1**

**Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz**

Die Gemeinde Gnadewald erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 4 v.H. des für die Gemeinde Gnadewald von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors (€ 188,00) fest.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 04.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gnadewald vom 06.10.2020 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages außer Kraft.

**TO 8) Festlegung Gemeindewahlbehörde**

Bgmin Heidi Profeta:

Wir haben uns ja bereits vorab geeinigt die Anzahl der Beisitzer mit 3 festzulegen. Jede Fraktion hat einen Beisitzer und Ersatzbeisitzer genannt, dies wurde bereits kundgemacht.

Die Konstituierende Sitzung war heute. Formal ist noch ein Beschluss notwendig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27.02.2022 mit 3 Beisitzern zu genehmigen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 9) Bericht Bau-, Raumordnungs- und Gemeindeliegenschaftenausschuss**

Bgmin Heidi Profeta:

Die Sitzung war am 23.11.2021

Folgendes wurde besprochen:

- Eingegangene Bauvorhaben seit der letzten Sitzung
- Flächenwidmung Hofmann – er möchte westlich neben dem Schuppen beim Hinterhornalmweg eine Tiefgarage für Pferdetransporter errichten. Wir hatten Bedenken, dass es für die geplante Ausfahrt zur Landesstraße problematisch wird. Das Baubezirksamt Straßenbau hat das Vorhaben aber positiv beurteilt. Auch der Wegausschuss hat sich das Vorhaben angeschaut. Man muss sich auf die Stellungnahmen der Behörden berufen, es sind aber noch Fragen offen. Weiters ist noch die Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung offen. Das Vorhaben liegt in der Roten Zone.
- Flächenwidmung Wolf Simon – er möchte bei der Sonderfläche Hofstelle eine zusätzliche betriebliche Räumlichkeit für Schlachtung errichten. Es waren zu wenig Unterlagen da.
- Flächenwidmung Lindner – sie möchte im Anger beim Kampfpl einen kleinen Stall errichten. Es fehlen noch Stellungnahmen vom Land.
- Sonderfläche „Gerätehalle und Manipulationsfläche“ Rofner – Widmungsermächtigung an Abt. Raumordnung
- Änderung Verordnungstext ÖRK wegen letztem Beschluss (Bebauungspläne ..)
- Mittagsbetreuung – Plan
- Sonstige Anfragen

**TO 10) Bericht Weg-, Wasser-, Kanal-, Verkehr- und Müllausschuss**

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Die Sitzung war am 06.12.2021.

Folgendes wurde besprochen:

- Die 2 weiteren Tagesordnungspunkte von heute.
- Müllkalender über Vorschlag GV Robert Hehenwarter – es wird 2x im Monat öfter der Restmüll abgeholt wird. Schlagen vor, dass wir im Mai diesbezüglich noch einen Postwurf rauslassen.
- Reduktion Geschwindigkeit – es wurde eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion eingeholt – es gibt keine Beschwerden. Ich schließe daraus, dass wir nichts mit der Polizei zu tun haben wollen. Wir sollen ihnen bekannt geben wo sie Kontrollen machen sollen. Wir werden ihnen das im Frühjahr bekannt geben, dann können sie messen. Es wird dadurch sicher auch einige Einheimische erwischen.

**TO 11) Genehmigung der wasser-, natur- und forstrechtlichen Einreichung des Projektes zur Errichtung eines Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen – Beschlussfassung**

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Ich möchte an die Präsentation von Wagner Consult am 28.10. erinnern. Herr Wagner hat eine Vierte Variante präsentiert, die überwiegend die L225 begleitet. Der Vorteil ist, dass wir einen Teil der privaten Wasserleitung vom Wiesenhof einbinden können. Es ergeben sich dadurch Synergien für den Fall, dass entlang der L225 ein Radweg errichtet wird.

Es ist geplant, die private Wasserleitung der ARE (Tochtergesellschaft der BIG) in die neue Leitungstrasse einzubeziehen und damit ca. 400 m Leitungsbau einzusparen. Sie sind grundsätzlich bereit uns die Leitung abzugeben. Aber wir sollen die Versorgung der Bürger übernehmen. Absam hat kein Interesse, wir sollten es aber auch nicht machen. Rechtlich ist das nicht so einfach, da es nicht auf unserem Gemeindegrund liegt. Im Ausschuss wurde besprochen, dass die Gemeinde sich nicht beteiligen sollte. Im Jänner wird eine Besprechung mit Dr. Nairz von der Wasserrechtsabteilung stattfinden. Die Kostenschätzung des neuen Hochbehälters oberhalb des alten Hochbehälters (ca. € 500.000,00). Das Projekt ist fertig durchgeplant, die Einreichung muss noch genehmigt werden.

EGR Bertold Proxauf:

In welcher Größenordnung liegt der Hochbehälter?

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Ca. 300 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen um auch die Löschwasserversorgung zu decken und den Ausgleich mit dem Hochbehälter Umlberg zu gewährleisten.

EGR Bertold Proxauf:

Läuft das über die Wasserleitung vom Wiesenhof? Wenn ja, ist das nicht eine andere Dimension?

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Ja, die neue Versorgungsleitung würde dann in die Leitung vom Wiesenhof einbinden. Das ist eine 100er Leitung, das wurde vom Planer berücksichtigt

GRin Gerlinda Kratzer:

Liegt der neue Hochbehälter nicht in der roten Lawinenzone – gibt es eine Stellungnahme von der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Die wird es dann im Verfahren geben.

Bgmin Heidi Profeta:

Ich habe heute mit DI Stepanek von der WLV telefoniert. Er sieht da kein Problem, da der HB ins Gelände hineingebaut wird. Es sind einige bauliche Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen, so muss etwa die Betondecke einer großen Belastung standhalten. Weitere Auflagen werden mit dem Planer geklärt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Einreichung des Projekts zur Errichtung eines Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen laut dem vorliegenden generellen Projekt des Ingenieurbüros WAGNER CONSULT, Salzbergstraße 13a, 6067 Absam, mit der Leitungsvariante 4 begleitend zur L225 unter Einbindung der privaten Wasserleitung des Wiesenhofes zu genehmigen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 12) Auftrag zur Planung des Neubaus eines Hochbehälters und der erforderlichen Verbindungsleitungen im Zusammenhang mit dem Projekt des Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen – Beschlussfassung**

Vbgm. Mag. Ulrich Mayerhofer:

Der Wegausschuss hat sich damit befasst, dass der Hochbehälter gleichzeitig mit der Wasserleitung eingereicht und errichtet werden soll. Es braucht eine Detailplanung, da der Hochbehälter bei dem Angebot der Wasserleitung nicht dabei war. Wir haben noch ein Angebot eingeholt. Es beläuft sich auf netto € 16.950,00 und sollte erteilt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag dem Ingenieurbüro WAGNER CONSULT, Salzbergstraße 13a, 6067 Absam, den Auftrag zur Planung des Neubaus eines Hochbehälter nördlich des bestehenden alten Hochbehälters und der erforderlichen Verbindungsleitungen im Zusammenhang mit dem Projekt des Wasserverbundes mit der Gemeinde Absam/Bettelwurf-Quellen, laut dem vorliegenden Angebot vom 26.11.2021 in Höhe von € 16.950,00 zu erteilen.

**Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0**

**TO 13) Bgmin Heidi Profeta bedankt sich bei Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer für seinen Einsatz. Anträge, Anfragen und Ailfälliges**

GR Mag. Thomas Albrecht:

Wie geht es mit dem Sportplatz weiter?

Bgmin Heidi Profeta:

Sobald der Kaufvertrag unterschrieben ist, werden wir einer Bürgerbeteiligung anstreben. Dann können wir planen und vielleicht kann bis Herbst 2022 einiges verwirklicht werden.

GRin Michaela Rittler:

Wann wird der Weg zum Sportplatz verlegt?

Bgmin Heidi Profeta.

Das wird nächstes Jahr passieren. Das Projekt Bodenfonds ist im Finale. Da es wieder eine Schotterstraße wird, sind die Arbeiten überschaubar, allerdings sind sämtliche Leitungen mitzuverlegen.

Vbgm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Aus meiner Sicht ist die Umsetzung des Sportplatzes für nächstes Jahr nur knapp zu schaffen. Es braucht Ideen, dann die Planung und dann muss noch alles ausgeschrieben werden. Die Firmen sind total ausgebucht, aber es muss ja nicht alles auf einmal gemacht werden.

ALin Doris Knapp:

Bezügliche der Kritik im Prospekt der „Perspektive Gnadenwald“:

„Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen brauchen mehrere Wochen bis sie erscheinen und geben nur wenig bekannt.“

möchte ich klarstellen:

Es finden ca. alle 5 Wochen Gemeinderatssitzungen statt. In jeder Sitzung wird die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung genehmigt und unterfertigt. Bevor eine Niederschrift nicht genehmigt und unterzeichnet ist, wird sie nicht veröffentlicht!

Zur Kritik, dass diese nicht viel Information hergeben, verweise ich auf die Tiroler Gemeindeordnung § 46. Dort ist ersichtlich was in einer Niederschrift zu stehen hat und daran halte ich mich.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm<sup>in</sup> Heidi Profeta beendet um 21:30 Uhr die Sitzung und lädt den Gemeinderat zur Weihnachtsjause ein.

Schriftführung: 

genehmigt, am ...23.03.2022

Die Bürgermeisterin:



Die Gemeinderäte:

